



Ein Defibrillator

für den Standort

Pfarrer-Glück-Straße



Es kann jeden treffen: plötzlicher Herztod.
Und wir haben die Möglichkeit, Leben zu retten.

Macht mit!

Bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen zählt jede Minute.

Wird ein Defibrillator in den ersten drei Minuten eingesetzt, liegt die Überlebenschance bei 75%. Jede weitere Minute ohne Einsatz senkt diese Chance um 10 Prozentpunkte – ab Minute fünf liegt sie nur noch bei 50%.

Der einzige Defibrillator in Großgründlach befindet sich bei der Sparkasse in der Hauptstraße. Wer ihn von uns aus holen müsste, sei es mit dem Auto oder Fahrrad, benötigt ca. 10 Minuten. Genau dieselbe Zeit braucht in etwa auch der Rettungsdienst. Im Ernstfall sind das kostbare lebensrettende Minuten!

Wir wollen nun helfen, anstatt zu warten!

Liebe Nachbarn,

wir wenden uns heute mit einer wichtigen Angelegenheit an Euch, die unsere gemeinsame Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinschaft direkt betrifft. Wir haben bei den letzten Straßenfesten und Nachbarschaftstreffen bereits mehrfach darüber gesprochen.

Wir planen, an einem zentralen Ort unseres Viertels einen automatisierten externen Defibrillator (AED) zu installieren.

Ihr habt der Presse möglicherweise entnommen, dass die Stadt Nürnberg die Aktion "Nürnberg schockt" gestartet hat. Mit dieser Aktion wird, wie in anderen Städten bereits praktiziert (u.a. auch in Fürth und Erlangen unter den Aktionsnamen "Fürth schockt" bzw. "Erlangen schockt"), ein Netz aus professionellen Ersthelfern aufgebaut, die im Notfall alarmiert von der Leitstelle vor Eintreffen der Rettungskräfte erste Hilfe leisten. In dieses Netz kann und soll dann unser Defibrillator ebenfalls eingebunden werden.

In Zusammenarbeit mit der Aktion "Nürnberg schockt" bietet die Gesellschaft AGNF (Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth) an, spenden-basiert als Förderer die Defibrillatoren zu beschaffen, zu warten und jederzeit betriebsbereit zu halten. Unsere Initiative, einen Defibrillator an einem zentralen Ort in der Pfarrer-Glück-Straße zu installieren, wurde seitens der AGNF sehr positiv befürwortet.

Die Gesamtkosten eines für Erwachsene und Kinder geeigneten Gerätes inkl. beheiztem Wandkasten, permanente Überwachung und Wartung (u.a. nach einem Einsatz des Gerätes) und eine Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung sowie einen notwendigen Austausch, belaufen sich auf

ca. 4.000 Euro für einen initialen Zeitraum von 4 Jahren (gemäß der Information der AGNF).

Für einen Folgezeitraum von weiteren 4 Jahre ist dann mit ca. 2000 Euro zu rechnen.

Bitte wenden →

Nun brauchen wir eure Hilfe!

Unser Ziel ist es, diesen initialen Einmalbetrag für einen Defibrillator in unserer Gegend durch Spenden aus unserer Nachbarschaft zu decken. Für Eure direkten Spenden an die AGNF wird Euch dafür dann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Da wir noch nicht wissen, ob diese Idee bei Euch allen auf Zustimmung stößt und ob wir die notwendige Gesamtsumme mit Spenden zusammen bekommen, möchten wir Euch mit diesem Schreiben zunächst vorab über unser Vorhaben informieren und Euer Feedback einholen.

Ihr findet mit diesem Anschreiben sowohl den offiziellen Flyer von „Nürnberg schockt“ als auch einen Rückmeldeschein. Wir bitten Euch darum, auf diesem Rückmeldeschein Euer hoffentlich positives Interesse zu bekunden, als auch die Höhe einer möglichen Spende einzutragen.

Wir haben auf unserer Homepage www.pfarrer-glück-straße.de ebenfalls eine Möglichkeit eingerichtet, unter der Ihr, außer einer digitalen Rückmeldung, auch sämtliche Informationen nochmals einsehen könnt. Unser Spendenbarometer zeigt dort dann auch tagesaktuell, wie hoch die Spendenbereitschaft in der Nachbarschaft ist und ob wir den notwendigen Betrag erreichen. Wer möchte kann sich dort auch als Spender (mit oder ohne Nennung des Spendenbetrages) auflisten lassen.

ABER - Spenden ist eine private Sache, daher ist uns Vertraulichkeit wichtig!

Die Rückläufe werden ausschließlich von zwei Personen (Norbert Hutzler und Matthias Salge) gesammelt und ausgewertet. Ihr könnt bei der Rückmeldung selbst bestimmen, ob und welche Informationen veröffentlicht/kommuniziert werden.

Erst wenn wir den notwendigen Gesamtbetrag erreicht haben, kann es mit der Umsetzung losgehen:

- Information und Aufforderung zur Spende an alle, die sich bereiterklärt haben mitzumachen:
 - Spendenkonto der AGNF
 - Anzugebener Verwendungszweck damit die Spenden dann auch unserer Aktion zugeordnet werden können
 - Spendenzeitraum, bis wann die Spenden eingegangen sein müssen
- Festlegung und Vorbereitung des zentralen Aufstellungsortes in der Pfarrer-Glück-Straße. Hierzu haben wir schon einige Ideen gesammelt, gerne können weitere Vorschläge eingereicht werden (jederzeit öffentlich zugänglich, keine direkte Sonneneinstrahlung, Zugang zum 230V Stromnetz)
- Organisation eines Defi-Einführung- oder auch Erste-Hilfe-Trainings, falls das entsprechende Interesse über die Rückmeldungen bekundet wurde.

Sofern wir keine Rückmeldung von Euch bekommen sollten, werden wir in den nächsten Wochen bei Euch an Eurer Haustüre mal klingeln, um mit Euch persönlich zu sprechen, Euch mehr Informationen zu geben und Eure Fragen zu beantworten.

Nur mit Eurer Unterstützung kann dieses wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Zusammen können wir Leben retten.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen aus der Pfarrer-Glück-Straße

Familien Hutzler (Hausnr. 19), Steineke-Salge (Hausnr. 28), Müller (Hausnr. 18), Ruff/Roth (Hausnr. 16), Röhrich (Hausnr. 40)

Ansprechpartner, wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt und uns direkt kontaktieren möchtet:

Norbert Hutzler | 0151/40608119 | infomail.nh@gmail.com
Matthias Salge | 0176/9802552 | matthias@steineke-salge.de

Webseite mit weiteren Informationen:

www.pfarrer-glück-straße.de



Rückmeldeschein

bis zum 30.11.2025

Bitte bei Hausnr. 19 (Hutzler) oder 28 (Salge) einwerfen!

Vertraulichkeitserklärung: Die Daten werden ausschließlich von Norbert Hutzler und Matthias Salge gesammelt und ausgewertet!

Oder digital über:



www.pfarrer-glück-straße.de

Name: _____ Email (optional): _____

Straße/Nr.: _____ Tel. (optional): _____

☐ Aufnahme in die WhatsApp Gruppe der Pfarrer-Glück-Straße (sofern noch nicht geschehen)

☐ Ich/wir würde/n folgenden Betrag spenden: _____

Aufnahme auf der Webseite (bei Spende):

☐ Bitte zum weiteren Informationsaustausch Kontakt zu mir/uns aufnehmen

☐ Name & Betrag

☐ Nur Name (wie oben)

☐ Ich/wir spenden nicht und benötige/n keine weiteren Informationen

☐ Pseudonym: _____

☐ Ich möchte anonym bleiben

Ich/wir haben/n Interesse an: ☐ Defibrillator Training | ☐ Erste-Hilfe-Training | Personenanzahl: _____

Weitere Anmerkungen und Standortideen bitte auf die Rückseite schreiben!